Countdown zum Meilenstein

LEICHTATHLETIK Startschuss für den Lauf am Förderturm fällt am 8. Januar

BÖNEN ▪ „Sie haben noch 21 Tage Zeit für das Training", mit dieser Information wird der Ausdauersportler konfrontiert, wenn er sich auf der Webseite der Lauffreunde Bönen (www.lauffreundeboenen.de) die Ausschreibung für den zweiten Lauf am Förderturm anschaut. Der zweite Sonntag im Jahr, das ist seit 1986 der feste Termin für den 10-km-Straßenlauf.

Am 8. Januar 2017 fällt zum 32. Mal der Startschuss für die Veranstaltung. Nach dem Umzug aus Flierich Anfang dieses Jahres ins Bönener Zentrum werden Athleten nun zum zweiten Mal am Förderturm auf die Strecke geführt. Die führt zunächst über die Zechenstraße, den Schwarzen Weg, den Nordkamp und dann die Wege an der Rexe und an der Seseke entlang in einer Wendestrecke zurück zum Wahrzeichen der Gemeinde.

Der erste Lauf am Förderturm im Januar 2016 war ein großer Erfolg. Der neue Veranstaltungsort und die neue Strecke wurden gut angenommen. Knapp 600 Aktive kamen bei den drei Wettbewerben ins Ziel. „Daher gehen wir auch davon aus, dass wir einen kleinen Meilenstein feiern können. Die Zahl der Aktiven bei allen bisherigen Läufen liegt bei 19488. Wir sind optimistisch, die 20000er Marke zu überschreiten", sagt Jochen von Glahn, der Vorsitzende der Lauffreunde: „Anhand der Ergebnisliste können wir sicherlich einigermaßen genau ermitteln, wann wir diese Zahl erreichen. Und natürlich bereiten wir eine kleine Ehrung vor."

Anmeldefrist läuft bis zum 5. Januar

Die Online-Datenbank enthält 33 Voranmeldungen. Die Frist läuft online oder per Telefon noch bis zum 5. Januar, 22 Uhr. Nachmeldungen, auch die der Walker und Nordic Walker sind am Veranstaltungstag möglich. Pressewart Jürgen Korvin, der die Online-Anmeldung betreut, stellt fest: „Richtig los geht es erst eine Woche vor dem Lauf."

Auf eine kleine, aber nicht unwesentliche Änderung im Ablauf der Veranstaltung weist sein Vertreter Markus Meier hin: „Wir werden den Start für den 2-km-Schülerlauf, der seit 2014 ausgetragen wird, auf 10.30 Uhr vorziehen. Dann haben die Aktiven, die um 11 Uhr starten, die Gelegenheit, für einen gebührenden Empfang des Läufernachwuchses im Ziel zu sorgen." Neu ist auch, dass es für den Schülerlauf eine Altersklassenwertung geben wird (U8, U10, U 12 und U14, Mädchen und Jungen).



Der Förderturm in Bönen ist zum zweiten Mal Blickfang und Startpunkt für die traditionelle Veranstaltung der Lauffreunde Anfang des Jahres. ▪ Foto: Liesegang

Online-Umfrage zu Verbesserungen genutzt

In diesem Jahr wird der Straßenlauf in Bönen im Laufkalender des Leichtathletikverbandes neuerdings als „Lauf auf Straße" aufgeführt – oder woanders auch als" stadionferne Veranstaltung". Das Vokabular hat sich also verändert. „Wichtiger als solche Begriffe ist für uns, dass dieser Laufkalender erstmals NRW-weit vertrieben wird", sagt Meier.

Derweil laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. „Unsere To-Do-Liste ist mittlerweile auf rund 150 Positionen angewachsen", sagt Korvin: „Das hat unter anderem mit der Online-Umfrage zu unserem ersten Lauf am Förderturm zu tun, die uns im Ergebnis zwar eine gute Organisation bescheinigt, die aber auch Verbesserungspotential aufzeigte."

So werden die Umkleidemöglichkeiten in der Goethehalle bereits ab 9 Uhr zur Verfügung stehen. Die Startnummernausgabe wird entzerrt. Die Ausschilderung wird optimiert. Lauffreunde-Schriftführerin Sigrid Tappenbeck besetzt zusätzlich einen zentralen Info-Punkt. Auch ein Streckenplan wird aushängen. Elektrogebläse sollen für Wärme im Raum um das ehemalige Schachtgerüst sorgen, denn höhere Temperaturen hatten sich viele in der Umfrage gewünscht. Vor dem Turm wird ein Zelt stehen, damit sich die Gäste einigermaßen geschützt mit einer Bratwurst und Getränken versorgen können. Die Liste für die Helfer für den Tag umfasst rund 80 Positionen, um deren Besetzung sich Meier zurzeit kümmert.

Vieles bleibt aber so, wie es immer war. Das DRK steht zum Beispiel erneut für den Sanitätsdienst zur Verfügung. Jochen Heringhaus wird wieder an Start und Ziel moderieren. „Der kennt ja fast jeden zweiten Läufer namentlich", so Korvin. ▪ **WA**